

# Neuerscheinungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **97 (2010)**

Heft 5: **Eleganz = Elégance = Elegance**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Tagung**

LandscapeVideo Conference  
13.5. bis 15.5.  
Zürich, ETH, Semper-Aula  
www.arch.ethz.ch

**Werkstatt für Kulturgeschichte**

Luigi Caccia Dominioni  
Die Konstruktion einer bürgerlichen  
Lebenswelt in Mailand um 1950  
17.5., 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr  
Zürich, Semper Sternwarte  
www.arch.ethz.ch

**Von der Idee zum Material**

Das Modell als Arché der Architektur  
Vortrag von Bazon Brock  
17.5., 17.30 Uhr  
Winterthur, ZHAW, Architektur,  
Halle 180  
www.archbau.zhaw.ch

**Baukunst an der Kunstakademie**

Vortragsreihe  
17.5. Emanuel Christ  
31.5. Rita McBride  
14.6. Andres Lepik  
jeweils 19.00 Uhr  
Düsseldorf, Kunstakademie  
www.baukunstklasse.de

**Individualität und  
Unverwechselbarkeit**

Dietrich + Untertrifaller  
20.5., 20.00 Uhr  
Freiburg, Landesamt für Geologie,  
Rohstoffe und Bergbau  
19.30 Uhr Ortsbegehung mit  
Kg Architekten  
www.architekturforum-freiburg.de

**BauWesen**

Vortragsreihe  
26.5. Christoph Mäckler  
9.6. Kai Richter, BRT Architekten  
23.6. Jürgen Mayer H.  
jeweils 19.00 Uhr  
Berlin, Beuth-Hochschule  
www.architektur.tfh-berlin.de

**Orte schaffen**

Gion Caminada, Architekt Vrin  
Antrittsvorlesung  
27.5., 17.15 Uhr Auditorium Maximum  
Zürich, ETH Zentrum  
www.arch.ethz.ch/Vortragsreihe

**Architekturtag 2010 Österreich**

Exkursionen, Veranstaltungen  
28./29.5.  
www.architekturtag.at

**Lueg is Land**

Geführte Fahrradtour durch  
Kirchlindachs 825-jährige Kultur-  
geschichte  
mit Imbiss in der Siedlung Halen  
28.5., 9.00 bis 17.00 Uhr  
Treffpunkt Bern Bahnhofplatz  
Anmeldung erforderlich  
www.ahb.bfh.ch

**Stadt.Plan 2020**

Visionen der Stadt der Zukunft  
Projekte von 12 Schulklassen,  
entwickelt mit 12 Architekturbüros  
31.5. bis 5.6.  
Basel, Kasernenareal  
www.stadtplan2020.com

**Le Béton, Matière en devenir**

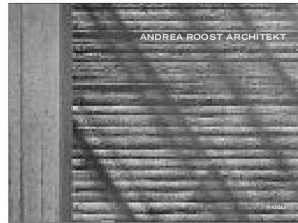
Colloque interdisciplinaire  
3.6., 8.30 bis 18.00 Uhr  
Lausanne. Learning Center EPFL  
http://beton-colloque.epfl.ch

**Architektur im Gespräch**

Buchner Bründler  
7.6., 19.30 Uhr  
St. Gallen, Architekturforum  
www.a-f-o.ch

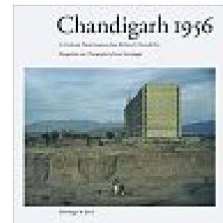
**iHomeLab**

Forschungslabor für intelligentes  
Wohnen  
Besichtigung  
16.6., 17.00 Uhr  
Horw, Hochschule Luzern  
www.ihomelab.ch

**Hubertus Adam (Hrsg.)**

**Andrea Roost Architekt**  
216 S., ca. 330 Abb., Fr. 78.–/€ 49.–  
2009, 23 x 30 cm, Ln gebunden  
Niggli Verlag, Sulgen  
ISBN 978-3-7212-0689-0

Mit einer Frucht, die hinter einer einfachen Schale ein faszinierendes Gehäuse mit vielen Kernen birgt, vergleicht Christoph Allenspach in einem der Essays die Bauten von Andrea Roost. Der in Thun 1946 geborene und aufgewachsene Roost, der seit 1973 ein Büro in Bern betreibt, ist in erster Linie durch seine grossen, meist in Wettbewerbsverfahren realisierten Sichtbetonbauten wie die Laborbauten für die Universität Bern und die Ciba-Geigy in Basel oder die Kehrlichtverbrennungsanlage in Thun bekannt. Gemeinsam ist Roosts Bauten die unerwartete räumliche Vielfalt im Innern, die einerseits Ruhe ausstrahlt, andererseits aber dazu einlädt, entdeckt, erobert und genutzt zu werden. Der grosszügig gestaltete Bildband, vorwiegend mit Schwarzweiss-Fotografien von Heinrich Helfenstein und nur wenigen Farbtupfern, Aufnahmen von Kunst- oder Pflanzeninterventionen überzeugend illustriert, zeigt, um bei Allenspachs Bild zu bleiben, die Bauten von Andrea Roost als aufgeschnittene Früchte. Der einleitende Beitrag von Hubertus Adam gibt Einblick in die für Roost prägenden Jahre an der ETH Zürich unter Bernhard Hoesli und seine ersten praktischen Erfahrungen im Büro von Arthur Erickson in Vancouver. *rh*

**Stanislaus von Moos (Hrsg.)**

**Chandigarh 1956**  
Fotografien von Ernst Scheidegger  
272 S., 277 Farb- und SW-Abb.,  
Fr. 79.–/€ 51.40  
2010, 26 x 27 cm, gebunden  
Scheidegger & Spiess, 2010  
ISBN 978-3-85881-222-3

Es mag ohne direkten Zusammenhang sein, dass die Fotoagentur Magnum 1947, im Jahr der Unabhängigkeit Indiens, gegründet wurde. Für Ernst Scheidegger, der seit 1952 Mitglied von Magnum ist, sind beide Ereignisse gleichsam in die Biografie eingeflossen: Während drei längeren Aufenthalten in Chandigarh anfangs der 1950er-Jahre dokumentierte er den Bau und die Menschen in der neuen Hauptstadt der nördlichen Bundesstaaten, deren alte Hauptstadt nun zu Pakistan gehört. Das Besondere an den Fotografien ist nicht nur der genaue Blick auf den Bauprozess und den formalen Ausdruck des postkolonialen Aufbruchs, sondern auch ein ethnografisches Interesse an den Menschen, welche die neue Stadt bewohnten und belebten. Ernst Scheidegger legte seinem damaligen Verleger Hans Girsberger eine Maquette für ein Buch vor, das nie realisiert wurde und nun Teil des hier angezeigten Bandes ist. Der Kern des Buches bildet eine Bildstrecke mit Aufnahmen, die erst vor wenigen Jahren im Archiv des in Zürich lebenden Fotografen entdeckt und erstmals 2007 in der Ausstellung «Twilight of the Plan: Chandigarh und Brasilia» in Mendrisio gezeigt wurden. *Sabine von Fischer*